

## Starker Impuls für die Region: Erweiterte Salzschleife der Wasser-Radlwege offiziell eröffnet

München / Oberbayern, 27. April 2026 - Mit einem gemeinsamen Auftakttermin in Bad Reichenhall wurde am Freitag, den 24. April, die Erweiterung der Salzschleife der Wasser-Radlwege offiziell eröffnet. Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Politik und den beteiligten Partnerregionen stellten die neue, grenzüberschreitende Route vor, die Bad Reichenhall, den Berchtesgadener Talkessel, das SalzburgerLand und Hallein miteinander verbindet.

Im Rahmen des Eröffnungsevents an der Alten Saline waren unter anderem Staatsministerin Michaela Kaniber, Vertreterinnen und Vertreter der Projektpartner und Medien vor Ort. Die Erweiterung wurde gemeinsam von Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V., Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing, Bergerlebnis Berchtesgaden, der SalzburgerLand Tourismus GmbH sowie dem Tourismusverband Hallein/Bad Dürrenberg umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt durch die EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein.

Die Wasser-Radlwege verbinden seit 2018 Oberbayerns Seen, Flüsse und Kulturlandschaften zu einem über 1.400 Kilometer langen Routennetz. Entlang von Wasserläufen und historischen Wegen entstehen abwechslungsreiche Touren, die Naturerlebnis, kulturelle Highlights und nachhaltige Mobilität miteinander verknüpfen. Drei große Schleifen – Hopfen, Salz und Kunst – erschließen unterschiedliche Landschaftsräume und bieten sowohl sportliche Etappen als auch genussvolle Tagesausflüge.

Innerhalb dieses Netzwerks zählt die Salzschleife mit über 450 Kilometern zu den prägendsten Routen. Sie folgt den Spuren des „weißen Goldes“ von München in den Südosten Oberbayerns und verbindet historische Städte, bedeutende Sehenswürdigkeiten und eindrucksvolle Landschaften entlang von Inn und Salzach. Mit der neuen Erweiterung über Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg und Hallein erhält die Strecke nun eine grenzüberschreitende Dimension und knüpft noch enger an die historischen Salzhandelswege an. Gleichzeitig entstehen neue Anbindungen an überregionale Radwege und zusätzliche Möglichkeiten für mehrtägige Touren.

„Die Salzschleife ist wesentlich mehr als ein Radweg. Sie ist ein echter ‚Heimatverbinder‘. Denn sie bringt Menschen, Regionen und Geschichte auf ganz besondere Weise zusammen und macht außerdem erlebbar, was unsere Heimat so stark macht: grenzüberschreitendes kraftvolles gemeinsames Handeln. Dass Bayern und Österreich hier so eng zusammenarbeiten, ist ein schönes Zeichen gelebter Nachbarschaft und eines Europas, das

vor Ort hervorragend funktioniert, indem man hier den europäischen Gedanken lebt“, betont Michaela Kaniber, bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

„Die Erweiterung der Salzschleife ist ein starkes Beispiel dafür, wie wir durch partnerschaftliche Zusammenarbeit neue, attraktive Angebote für Gäste und Einheimische schaffen können. Die Verbindung von Natur, Kultur und Bewegung entlang historischer Wege macht die Wasser-Radwege zu einem echten Leitprodukt für den nachhaltigen Tourismus in Oberbayern“, sagt Oswald Pehel, Geschäftsführer des Tourismus Oberbayern München e.V..

Auch Ursula Friedsam, Geschäftsführerin Bad Reichenhall Tourismus und Stadtmarketing GmbH, unterstreicht die Bedeutung für den Standort: „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit dem TOM die Erweiterung der Salzschleife nach Bad Reichenhall realisieren konnten. Gerade unsere Alpenstadt macht definitiv Lust, aktiv in die Pedale zu treten, bietet aber auch viele Möglichkeiten zu regenerieren. Mein persönlicher Tipp: Wer zwischendurch oder danach kurz durchschnaufen möchte, atmet tief durch am Sole-Freiluftinhalatorium Gradierhaus, genießt ein wohltuendes Solebad oder eine entspannende Massage – ganz im Sinne unserer Gesundheitskompetenz im Purort Bad Reichenhall, wo Natur, Gesundheit und Stadtflair in bester Lage harmonisieren.“

Die Bedeutung der Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg hebt Teresa Hallinger, Leiterin Destinationsmanagement Bergerlebnis Berchtesgaden, hervor: „Die Erweiterung der Salzschleife zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial entsteht, wenn Tourismusregionen gemeinsam denken und handeln. Die neue Streckenführung über Bad Reichenhall, Berchtesgaden und das Salzburger Land ist ein starkes Zeichen gelebter Partnerschaft über Landesgrenzen hinweg und leistet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Radtourismus in unserer Region.“

„Die Salz-Schleife verbindet nun Salzburg und Hallein auf einem Radweg mit München. Sie ermöglicht durch die direkte Anbindung an den Tauern- und Alpe Adria Radweg viele neue Möglichkeiten“, erklärt Georg Schrofner, SalzburgerLand Tourismus.

„Grenzüberschreitend Radeln in unseren herrlichen Landschaften, gerade auch in Verbindung mit dem gemeinsamen kulturellen Erbe ´Salz´, ist ein zentrales touristisches Stärkefeld in unserer EUREGIO“, betont Norbert Meindl, Vizepräsident EUREGIO, und ergänzt damit die Perspektive der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Auch aus Hallein kommt positives Feedback. „Die neue „Salz-Schleife“ bringt Radfahrerinnen und Radfahrer jetzt bis zu uns nach Hallein – also dorthin, wo Salz, Stadt und Salzach seit Jahrhunderten zusammengehören. Die Etappe durch Hallein bietet einen perfekten Mix: schöne Wege, starke Ausblicke und eine Altstadt, in der man gern vom Rad steigt, um noch

ein bisserl länger zu bleiben“, so Rainer Candido, Geschäftsführer Tourismusverband Hallein / Bad Dürrnberg.

Ein besonderes Highlight des Auftakts: Die beiden Markenbotschafter Philipp Reiter und Anton „Doni“ Palzer erkunden einen Abschnitt der neuen Strecke per Rad. Die Route führt von der Alten Saline in Bad Reichenhall über das Salzbergwerk Berchtesgaden bis in die Altstadt von Salzburg. Vor Ort standen sie zudem für Gespräche mit Medienvertreterinnen und -vertreter zur Verfügung.

Mit der Erweiterung der Salzschleife wird das Angebot der Wasser-Radwege gezielt weiterentwickelt und um eine attraktive, grenzüberschreitende Route ergänzt, die die Region nachhaltig stärkt und neue Perspektiven für den Radtourismus eröffnet.

### **Pressekontakt**

Tourismus Oberbayern München e.V.  
Stefanie Reichardt-Scavuzzo  
[stefanie.reichardt@oberbayern.de](mailto:stefanie.reichardt@oberbayern.de)  
PR-Koordinatorin  
Tel. + 49 89 63 89 58 79 18

### **Tourismus Oberbayern München e.V.**

Von den imposanten Alpen im Süden bis hin zur tiefblauen Donau im Norden, von malerischen Orten, weltberühmten Schlössern und der bayerischen Bierkultur bis hin zu aufstrebenden Wirtschaftsstandorten und der Weltstadt München: Mit seiner Vielfalt zählt Oberbayern zu den bedeutendsten Urlaubsdestinationen Europas. Der Tourismus Oberbayern München e.V. mit Sitz in München ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern und vertritt die Interessen seiner rund 70 Mitglieder – mit der gemeinsamen Mission: die Wertschöpfung, ebenso wie die Wertschätzung gegenüber der Tourismusregion Oberbayern nachhaltig zu stärken. [www.oberbayern.de](http://www.oberbayern.de)